

# STYLE MATTERS 2026

Herzogsplatz · Wiesbaden-Biebrich

Ein internationales Gemeinschaftsmural für Biebrich

Meeting of Styles Germany · 10.–20. September 2026



# Eine Wand wird zum Ort

Neun Künstlerinnen und Künstler aus sieben Ländern gestalten die Fassade nicht unabhängig voneinander – sie entwickeln gemeinsam eine kohärente Bildkomposition.

Die konzeptionelle Grundlage basiert auf den Ergebnissen eines Bürgerbeteiligungsprozesses in Biebrich. Ziel ist es, einen dauerhaften visuellen Identifikationspunkt für den Stadtteil zu schaffen.

| Kennzahl                           | Wert                       |
|------------------------------------|----------------------------|
| Gesamtfassade                      | <b>624 m<sup>2</sup></b>   |
| Künstlerische<br>Gestaltungsfläche | <b>428,4 m<sup>2</sup></b> |
| Fassadenbegrünung                  | <b>195,4 m<sup>2</sup></b> |
| Künstlerinnen und<br>Künstler      | <b>9</b>                   |
| Herkunftsländer                    | <b>7</b>                   |
| Projektzeitraum                    | <b>10.–20. Sept. 2026</b>  |



# Die Idee hinter STYLE MATTERS

## Meeting of Styles steht für

- Internationale Begegnung und kulturellen Austausch
- Kollaborative künstlerische Produktion
- Vielfältige künstlerische Handschriften
- Zusammenarbeit über nationale Grenzen hinweg

## STYLE MATTERS überträgt diesen Ansatz

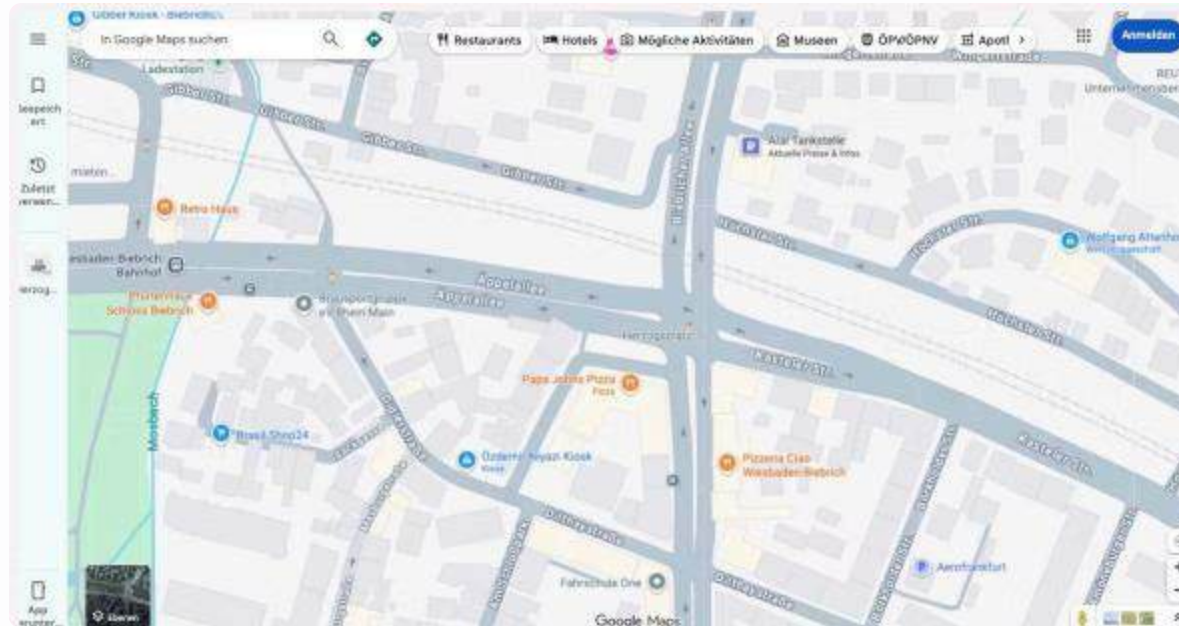
**Internationale Urban Art trifft lokale Identität und bürgerliche Beteiligung.**

Im Fokus steht nicht ein temporäres Event, sondern ein **dauerhaftes Kunstwerk im öffentlichen Raum.**

Die Bürgerinnen und Bürger liefern Themen, Erinnerungen, Orte und Werte. Die Künstlerinnen und Künstler übersetzen sie in eine gemeinsame zeitgenössische Bildsprache.

# Herzogsplatz – ein sichtbarer Eingang nach Biebrich

AM SCHLOSSPARK 104 · 65203 WIESBADEN-BIEBRICH



Die großformatige Brandwand befindet sich direkt an der **Äppelallee** im Bereich Herzogsplatz und verbindet:

- Äppelallee & Biebricher Allee
- Umliegende Wohnquartiere
- Schlosspark und das historische Biebrich

Die Wand ist aus mehreren Richtungen gut sichtbar und prägt einen wichtigen **Stadteingang** nach Biebrich.

- ☐ STYLE MATTERS gibt dieser Fläche erstmals eine dauerhafte Gestaltungsfunktion.

# Biebrich liefert den Inhalt

Im Vorfeld des Projekts fanden zwei Runden der **Bürgerbeteiligung** direkt in Biebrich statt. Passant:innen und Anwohner:innen wurden angesprochen und gefragt:

- Was macht Biebrich aus?
- Was soll auf dieser Wand sichtbar sein?
- Welche Themen, Bilder und Werte verbinden die Menschen mit ihrem Viertel?

Der Beteiligungsprozess war bewusst nicht als Abstimmung über ein fertiges Wandbild konzipiert. Stattdessen wurden Themen, Wünsche, Motive und Stimmungen gesammelt und in ein gemeinsames inhaltliches **Briefing für die Künstler:innen** übersetzt.

“*„Die Anwohner:innen liefern die Themen. Die Künstler:innen entwickeln daraus die visuelle Sprache.“*



# Von Bürgerwünschen zur künstlerischen Interpretation

## **Natur + Rhein**

Wasser · Bäume · Pflanzen · Tiere · Schlosspark

## **Menschen + Vielfalt**

Generationen · verschiedene Herkunft · Gemeinschaft ·  
Zusammenleben

## **Geschichte + Identität**

Biebricher Schloss · lokale Architektur · Rhein ·  
gewachsene Geschichte

## **Zukunft + Zusammenhalt**

Wachstum · Offenheit · Hoffnung · ein gemeinsames  
Biebrich

Aus diesen Themen entstand keine Sammlung einzelner Motive — sondern eine zusammenhängende visuelle Welt.

Viele Handschriften. Ein gemeinsames Bild.

# 9 künstlerische Stimmen.

Ein zusammenhängendes Wandbild.

## Leitgedanke

*Biebrich am Rhein: Vielfalt und Zusammenhalt*

Das Wandbild erzählt eine zusammenhängende Geschichte von  
Natur → Rhein → Menschen → Geschichte → Gegenwart → Zukunft.

## Keine Grenzen — nur Übergänge

- Keine isolierten Bilder
- Keine harten Grenzen
- Keine zehn separaten Wandbilder

Übergänge entstehen durch Vegetation · Wasser · Licht · Himmel ·  
Architektur · Farbe · Bewegung.

Hier ist ein erster Einblick in den Gesamtentwurf.

# Ein lebendiges Portrait von Biebrich

**Biebrich verbindet: Menschen, Generationen, Kulturen, Natur und Geschichte – Vielfalt schafft Gemeinschaft.**

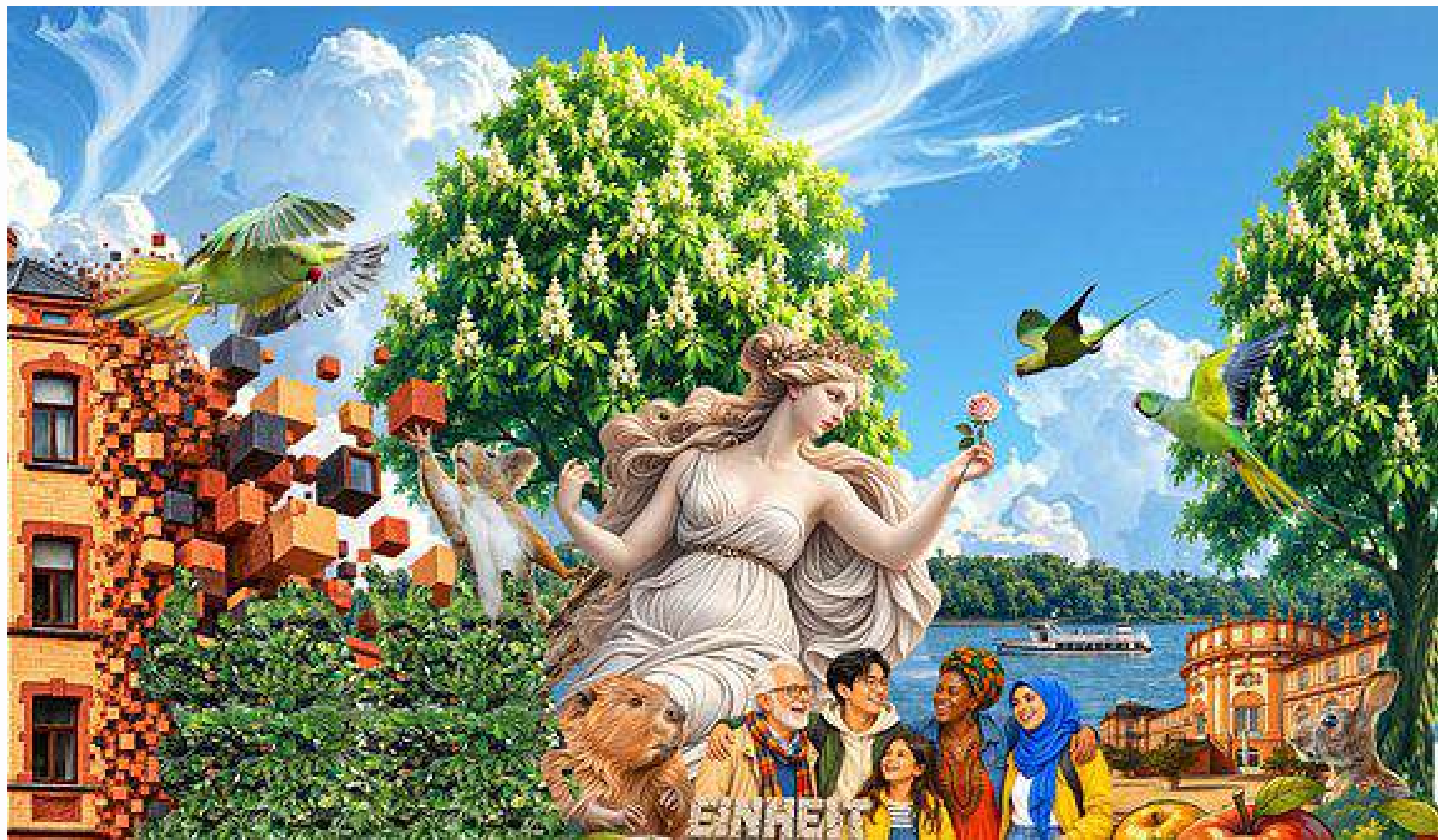


Das Design ist eine Erzählung über Biebrich als **gemeinsam gestalteten, lebendigen Stadtraum**.

Dabei verbindet das Wandbild historische Identität, Natur, gesellschaftliche Vielfalt und Bürgerbeteiligung – nicht nebeneinander, sondern als Teile eines gemeinsamen Ganzen.

Die Pflanzenranken visualisieren die später vorgesehenen Kletterpflanzen und machen die geplante Fassadenbegrünung bereits im Entwurf sichtbar.

KI generierte Kompositionsskizze.



# Wandbild Herzogsplatz – Interpretation

Das Wandbild versteht Biebrich als lebendigen, gemeinsam gestalteten Stadtraum. Geschichte, Natur, kulturelle Vielfalt und Bürgerbeteiligung werden zu einem Gesamtbild verbunden. Im Mittelpunkt steht nicht ein fertiger Ort, sondern eine Stadtgesellschaft, die sich kontinuierlich weiterentwickelt.

## Galatea – Symbolfigur und poetische Muse

Galatea ist mythologisch eine Nereide und keine klassische Muse, besitzt für Biebrich durch den Galatea-Brunnen jedoch eine besondere lokale Bedeutung. Im Wandbild wird sie zur poetischen Muse Biebrichs: Als Wasserwesen verbindet sie den Rhein mit der Geschichte des Stadtteils. Die Rose steht für Schönheit, Wertschätzung, Fürsorge und das bewusste Gestalten des gemeinsamen Lebensraums.

## Bürgerbeteiligung als sichtbarer Prozess

Stadtentwicklung geschieht nicht nur durch Institutionen, sondern durch die Menschen selbst. Die sich auflösende Architektur wird zu einzelnen Bausteinen – Sinnbild dafür, dass Bestehendes verändert, ergänzt und gemeinsam neu zusammengesetzt werden kann.

## Vielfalt und Generationen

Die dargestellten Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher kultureller Herkunft stehen für die heutige Stadtgesellschaft. Kind, ältere Generation und verschiedene kulturelle Hintergründe zeigen: Vielfalt ist keine Ergänzung, sondern Grundlage des gemeinsamen Stadtbildes.

## Ort und Identität

Rhein, Schloss, Kastanien, Tiere und Halsbandsittiche verankern die Erzählung eindeutig in Biebrich. Historische Architektur, Natur und heutige Gesellschaft stehen nicht getrennt nebeneinander, sondern bilden zusammen die Identität des Ortes.

### KERNBOTSCHAFT

- ❏ Biebrich ist kein fertiges Bild. Es entsteht aus Geschichte, Natur und den Menschen, die hier leben. Vielfalt bildet die Bausteine – Gemeinschaft verbindet sie – Bürgerbeteiligung gestaltet die Zukunft.

# Der Rhein verbindet die Zeiten



Die Rettbergsaue und das Biebrich-Ausflugsschiff Tamara machen diese Verbindung zum Rhein konkret und lokal erkennbar.

Der Rhein bildet die Landschaft und gleichzeitig die zeitliche Achse des Bildes.

## **Vergangenheit**

Der Rhein hat Biebrich über Jahrhunderte geprägt.

## **Gegenwart**

Bis heute ist er Landschaft, Lebensraum, Wasserweg und Teil der Identität des Stadtteils.

## **Zukunft**

Der Fluss setzt seinen Lauf fort – ein Symbol für Kontinuität und Wandel.

Der Rhein verbindet das Gewachsene mit der Gegenwart und dem, was noch kommen wird.

## Geschichte wird Teil der Gegenwart



Mit dem **Biebricher Schloss**, historischer Architektur und vertrauten Orten ist das Motiv klar im Stadtteil verankert. Die Architektur steht dabei nicht für Nostalgie, sondern für das **gewachsene Fundament Biebrichs**. Die fragmentierende Fassade übersetzt dieses Erbe in die Gegenwart: Bestehendes bleibt erkennbar, wird aber geöffnet und neu zusammengesetzt – als Bausteine einer sich wandelnden Stadtgesellschaft.

# Natur als verbindendes Habitat

Der Schlosspark, seine Vegetation und seine Tierwelt gehören zu den stärksten Identifikationsmerkmalen von Biebrich. Im Design ist Natur nicht bloße Dekoration. Sie verbindet die einzelnen Bildbereiche miteinander und steht gleichzeitig für:

Lebensqualität

Wachstum

Wandel

Zukunft

Die Tiere bringen Leichtigkeit, Nähe und Wiedererkennbarkeit in die großformatige Komposition. Insbesondere der **Biber** ist ein historisches Identitätssymbol Biebrichs: Bereits der älteste erhaltene Biebricher Siegelabdruck von **1620** zeigt einen Biber mit Schlüssel. Im Wandbild verbindet er damit die Geschichte Biebrichs mit dem Rhein und der Gegenwart. Zugleich steht der Biber als Baumeister für **Tatkraft, Gemeinschaft und das aktive Gestalten des eigenen Lebensraums** – eine direkte Brücke zur Bürgerbeteiligung.



# Ein Biebrich vieler Menschen

EINHEIT

VIelfalt



Menschen unterschiedlicher ethnischer Herkunft und verschiedener Generationen stehen selbstverständlich nebeneinander.

Sie stehen für:

- kulturelle Vielfalt
- unterschiedliche Lebensgeschichten
- Generationen
- Offenheit
- Zugehörigkeit
- Gemeinschaft

Ihre Nähe zueinander vermittelt keine Trennung, sondern gemeinsame Teilhabe am Quartier.

Die Begriffe **Einheit und Vielfalt** aus massivem Stein wirken fast wie ein Fundament. Gerade dieser scheinbare Gegensatz ist zentral: Einheit bedeutet hier nicht Gleichförmigkeit. Sie entsteht **aus Vielfalt**.

Vielfalt und Zusammenhalt sind keine Gegensätze.

# Der Rhein nimmt eine Gestalt an



Die zentrale weibliche Figur ist **Galatea**, die für Biebrich eine besondere lokale Bedeutung besitzt: Der Galatea-Brunnen prägt seit 1900 die heutige Robert-Krekel-Anlage und ist als „Triumph der Galatea“ bekannt. Im Wandbild wird Galatea bewusst als *poetische Muse Biebrichs* interpretiert.

Als Wasserwesen verbindet sie sich unmittelbar mit dem **Rhein** und steht zugleich für Geschichte, Schönheit und kulturelles Erbe. Die **Rose** in ihrer Hand symbolisiert Wertschätzung, Fürsorge und das gemeinsame Gestalten des Lebensraums. So wird Galatea zur Vermittlerin zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

# 9 künstlerische Signaturen – eine gemeinsame Komposition

*Internationale Perspektiven treffen auf lokale Inhalte aus Biebrich.*

ALIEN

Venezuela

**@aliengraff**

RODE

Spanien

**@rodetostao**

ESTEO

Bulgarien

**@esteo\_custom\_garage**

FUMO MILES

Spanien

**@fumomiles**

SDART

Vereinigtes Königreich

**@sdart\_poi**

SMOK

Wiesbaden / Deutschland

**@smok\_cnb**

ESOBÉ

Polen

**@bc\_esobe**

MATE

Italien

**@mateartist**

YOURS

Wiesbaden / Deutschland

**@yours\_cnb\_dbl**

*Die Gesamtkomposition bildet den Rahmen – innerhalb dieses Rahmens bleiben die individuellen Signaturen der Künstler sichtbar.*

# Gemeinsam ermöglicht

Das Projekt entsteht durch die Zusammenarbeit verschiedener lokaler, öffentlicher und privater Partner.

## Projektpartner



Ortsbeirat Biebrich

# STYLE MATTERS 2026

HERZOGSPLATZ · WIESBADEN-BIEBRICH · 10.–20. SEPTEMBER 2026

Meeting of Styles Germany

[www.meetingofstyles.com](http://www.meetingofstyles.com)

